



# Kurz-Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom Montag, 22. September 2025

---

## Traktandum 1: Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 18.08.2025

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. August 2025 wird genehmigt und verdankt.

## Traktandum 2: Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 18.08.2025

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. August 2025 wird genehmigt und verdankt.

## Traktandum 3: Wahl der Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2025 - 2029

Alle Kommissionssitze konnten vorgängig durch die Ortsparteien besetzt werden. Der Gemeinderat wählte alle nachstehenden Mitglieder für die Amtsperiode 2025 – 2029, mit Beginn 1. November 2025. Die Vereidigung der Mitglieder findet am 29. Oktober 2025 statt. Die Konstituierung der Kommissionen findet anlässlich der Vereidigung statt.

### Baukommission

1	Mitte	Hochstrasser	Beat
2	Mitte	Koch	Marco
3	Mitte	Ackermann	Jonas
4	SVP	Wäfler	Peter
5	FDP	Bruttel	Noah

### Fachkommission Schule

1	Mitte	Sesseli	Nicole
2	Mitte	Fluri	Melanie
3	Mitte	Baumann	Marina
4	SVP	Ackermann	Christine
5	FDP	Auderset	Simon

### Feuerwehrkommission

Gemäss §30 Abs. 4 GO gehören von Amtes wegen der FWK an: alle Offiziere, Fourier und Materialverwalter

1	-	Dummermuth	Reto	Kommandant
2	Mitte	Gerber-Fuchs	Evelin	Fourier
3	Mitte	Meier	Rico	Materialverantwortlicher
4	SVP	Probst	Roger	Offizier, Vize

### Finanzplanungskommission

Gemäss § 39 Abs. 2 GO gehören der FIPLAKO mindestens zwei Mitglieder des Gemeinderates an.

1	Mitte	Ackermann	Roger
2	Mitte	Eggenschwiler	Silvan
3	Mitte	Meister	Christian
4	FDP	Bruttel	Dieter
5	FDP	Bader	Ferdinand

### **Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen**

1	Mitte	Koch	Roger
2	Mitte	Gerber-Fuchs	Evelin
3	Mitte	Minder	Michael
4	SVP	Probst	Roger
5	SVP	Uebelhart	André

### **Kulturkommission**

1	Mitte	Otter	Markus
2	Mitte	Eggenschwiler	Nicole
3	Mitte	Brunner	Jacqueline
4	SVP	Wilhelm	Lukas
5	SVP	Walpert	André

### **Landschafts- und Umweltschutzkommission**

1	Mitte	Eggenschwiler	Stefan
2	Mitte	Gerber	Michael
3	Mitte	Stark	Christian
4	SVP	Probst	Raphael
5	SVP	Meier	Michael

### **Wahlbüro**

1	Mitte	Eggenschwiler	Nicole	
2	Mitte	Haefeli	Alexandra	
3	Mitte	Marbet	Seraina	
4	SVP	Probst	Susanne	
5	FDP	Christ	Denise	
6	SVP	Uebelhart	Daniela	Ersatzmitglied
7	FDP	Auderset	Simon	Ersatzmitglied

### **Werkkommission**

1	Mitte	Eggenschwiler	Silvan
2	Mitte	Schaad	Adrian
3	Mitte	Ackermann	Joel
4	SVP	Sagara	Giuseppe
5	FDP	Brack	Peter

### **Traktandum 4: Wahl der Vorstandsmitglieder und Delegierten in Zweckverbände, regionale Organisationen und Arbeitsgruppen für die Amtsperiode 2025 - 2029**

Fast alle Sitze konnten vorgängig durch die Ortsparteien besetzt werden. Vereinzelt gibt es noch Positionen, welche vakant sind. Der Gemeinderat wählte alle nachstehenden Mitglieder für die Amtsperiode 2025 – 2029, mit Beginn 1. November 2025.

### **Ausschuss Siedlung/Landschaft Naturpark Thal**

*Bleibt vakant, bis sich ein/e Interessierte/r meldet.*

### **Bevölkerungsschutzkommission Thal-Gäu**

*Die Wahl erfolgt durch die GPK, alle drei Sitze sind besetzt.*

**BFU-Sicherheitsdelegierter**

1	-	Roth	Stefan	Delegierte/r
---	---	------	--------	--------------

**Genossenschaft Anzeiger Thal Gäu Olten, Oensingen**

1	Mitte	Fluri	Daniel	Delegierte/r
---	-------	-------	--------	--------------

**Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Ruttingen, Olten**

1	Mitte	Zuber	Marc-André	Delegierte/r
---	-------	-------	------------	--------------

**Person für landwirtschaftliche Erhebung und Kontrolle**

1	-	Brunner	Kurt	
---	---	---------	------	--

**Regionale Arbeitsplatzzone (RAZ)**

1	Mitte	Eggenschwiler	Silvan	Mitglied
---	-------	---------------	--------	----------

**Stiftung Alters- und Pflegeheim Inseli, Balsthal**

*Stiftungsrat sucht die neuen Mitglieder selbstständig*

**Verein Region Thal**

1	Mitte	Fluri	Daniel	Vorstand
2	Mitte	Eggenschwiler	Silvan	Delegierte/r
3		<i>vakant</i>		

**Verband Solothurner Einwohnergemeinden**

1	Mitte	Fluri	Daniel	Vorstandsmitglied
---	-------	-------	--------	-------------------

**Wohnbaugenossenschaft Pro Laupersdorf**

1	SVP	Wilhelm	Lukas	Vorstandsmitglied
---	-----	---------	-------	-------------------

**Zweckverband ARA Falkenstein Oensingen**

1	Mitte	Eggenschwiler	Martin	Vorstand
2	Mitte	Schaad	Adrian	Delegierte/r
3	FDP	Brack	Peter	Delegierte/r
4	Mitte	Eggenschwiler	Silvan	Ersatzdelegierte/r

**Zweckverband Kreisschule Thal Balsthal**

1	FDP	Büttler	Karin	Vorstand/Präsidium
2	Mitte	Kupper	Edgar	Vorstand (wenn Präsidium in Gemeinde)
3	Mitte	Fluri	Melanie	Delegierte/r
4	Mitte	Bläsi	Andrea	Delegierte/r
5	SVP	Probst	Roger	Delegierte/r
6	SVP	Schwarzenbach	Tamara	Delegierte/r

### Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu Balsthal

1	SVP	Langenauer	Marcel	Vorstand
2	Mitte	Kupper	Edgar	Delegierte/r

### Arbeitsgruppe Friedhof

1	-	Fluri	Daniel	Vorsitz
2	-	Eggenschwiler	Silvan	Mitglied
3	-	Probst	Roger	Mitglied
4	-	Brunner	Katrin	Mitglied
5	-	Henggli	Claudia	Mitglied
6	-	Kämpf	Monika	Mitglied
7	-	Schaad	Stefan	Mitglied

### Arbeitsgruppe Redaktion Infoblatt

1	-	Vonarburg	Rafael	Mitglied
2	-	<i>vakant</i>		Mitglied
3	-	Sterki	Chiara	Mitglied Verwaltung

### Arbeitsgruppe Natur im Siedlungsraum NIS

1	-	Kämpf	Monika	Mitglied
2	-	von Burg	Rita	Mitglied
3	-	Koch	Georg	Mitglied
4	-	Rey	Silvia	Mitglied
5	-	Gerber	Michael	Mitglied

### Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision OPR

1	-	Kupper	Edgar	Vorsitz
2	-	Schaad	Adrian	Werkkommissionspräsident
3	-	Fluri	Daniel	Gemeindepräsident
4	-	Roth	Stefan	Bauverwalter
5	-	Probst	Raphael	Vertreter LUK
6	-	Brack	Peter	Vertreter Werkkommission
7	-	<i>vakant</i>		Baukommissionspräsident

### Arbeitsgruppe Unicef KfG

1	-	Ackermann	Christine
2	-	Meister	Christian
3	-	Hänggli	Jelena
4	-	Fluri	Melanie
5	-	Wüthrich	Rafael
6	-	Probst	Simon
7	-	Baumann	Marina

## Traktandum 5: Verpflegungskosten bei auswärtigen Schulbesuchen, Festlegung Kostenbeteiligung

Bis zum 31. Juli 2023 übernahm der Kanton die Beiträge für die auswärtige Verpflegung von Kindern mit einem weiten oder beschwerlichen Schulweg. Seit dem 1. August 2023 gilt die revidierte Volksschulgesetzgebung: Der Kanton beteiligt sich nicht mehr, die Einwohnergemeinden sind nun allein zuständig und legen die Höhe der Beiträge selbst fest. Für das Schuljahr 2023/24 hat der

Regierungsrat am 20. August 2024 ausnahmsweise noch einen einmaligen Staatsbeitrag beschlossen. Die Gemeinde Laupersdorf hat die Kosten für 2025 bereits eingeplant, benötigt aber ab 2026 eine eigene verbindliche Regelung. Derzeit betrifft dies vier Bergschüler sowie vier bis sechs Neuntklässler, die alle auswärts essen. Pro Mittagessen wurde bis anhin ein Beitrag von vier Franken bezahlt.

Der Gemeinderat beschliesst, dass zukünftig pro Wochentag, an welchem auswärts gegessen wird, ein Pauschalbetrag von Fr. 50.00 pro Semester vergütet wird. Das heisst pro Semester können maximal Fr. 250.00, pro Jahr maximal Fr. 500.00 bei der Verwaltung zurückgefordert werden. Als Basis für die Berechnung gilt der Stundenplan pro Semester. Eine entsprechende Information wird auf der Website publiziert.

## **Traktandum 6: Kompass Elternberatung, Prüfung einer Leistungsvereinbarung**

Mit dem neuen Sozialgesetz müssen Gemeinden ein leicht zugängliches Beratungs- und Begleitangebot für Familien und Kinder sicherstellen. Das bisher von freiwilligen Gemeindebeiträgen finanzierte Angebot von Kompass Solothurn wird seit 2023 nicht mehr durch den Verband der Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) getragen. Kompass bittet deshalb die Gemeinden um Leistungsvereinbarungen, um die jährlichen Kosten von rund 30'000 Franken zu decken. Der VSEG empfiehlt den Beitritt für 20 Rappen pro Einwohner.

Laupersdorf würde dies etwa 390 Franken pro Jahr kosten. Aus der Gemeinde gehen pro Jahr schätzungsweise 1 – 20 Anfragen ein. Im Kanton Solothurn bestehen bereits rund 70 Vereinbarungen, im Thal haben einige Gemeinden unterschrieben, andere verhandeln oder lehnen ab.

Im Gemeinderat wird diskutiert, ob der Nutzen im Verhältnis zu den Kosten steht, ob eigene oder regionale Lösungen möglich wären und wie sich die Kosten künftig entwickeln könnten. Befürworter sehen in Kompass ein sinnvolles, niederschwelliges Angebot und halten den Betrag für gering. Kritische Stimmen verweisen auf die geringe Nutzung, mögliche Kostensteigerungen und vorhandene regionale Beratungsstellen. Aufgrund der noch offenen Fragen wird das Geschäft auf die nächste Sitzung vertragen.

## **Traktandum 7: Verkauf eines Grundstücks an die Bürgergemeinde Laupersdorf**

Die Bürgergemeinde Laupersdorf plant einen Anbau an den bestehenden Forstwerkhof südlich der Dünnern. Vorgesehen ist eine Verlängerung des Gebäudes um ca. 20 m (davon 15 m Gebäude und 5 m Dachunterstand), um Brennholzaufbereitung und Fahrzeuge unterzubringen. Für das Projekt wird zusätzliches Land von rund 710 m<sup>2</sup> benötigt, das nur auf dem Grundstück GB Nr. 1627 (Eigentum der Einwohnergemeinde) realisiert werden kann.

Der Gemeinderat beschliesst den Verkauf des Grundstücksteils zum Preis von Fr. 190.00 pro Quadratmeter an die Bürgergemeinde Laupersdorf.

## **Traktandum 8: Antrag Verwaltung: Öffnungszeiten Schalter und Telefon**

Die Gemeindeverwaltung ist derzeit stark belastet, weil mehrere neue Mitarbeitende eingearbeitet werden und Stellen vakant sind. Zusätzlich verändert die fortschreitende Digitalisierung das Verhalten der Bevölkerung: Viele Anliegen werden heute online oder telefonisch erledigt, sodass der persönliche Schalterdienst weniger genutzt wird. Im Vergleich zu anderen Gemeinden bietet Laupersdorf zudem überdurchschnittlich lange Öffnungszeiten. Der Gemeinderat hat aus diesen Gründen beschlossen, die Schalteröffnungszeiten anzupassen. Ab 1. Oktober 2025 wird der Schalter am Donnerstagnachmittag geschlossen bleiben. Eine separate Mitteilung ist bereits auf der Website publiziert.

## **Traktandum 9: Antrag Verwaltung: Einführung Internes Kontrollsystem (IKS)**

Die Gemeinde Laupersdorf muss bis spätestens Ende Juli 2026 ein Internes Kontrollsystem (IKS) einführen, da bisher keine Vorarbeiten erfolgt sind. Um sich vorzubereiten, hat der Gemeinderat Unterlagen anderer Gemeinden beigezogen und beschlossen, das Projekt spätestens Ende 2025 zu starten und bis Juni 2026 abzuschliessen. Die Kosten werden auf rund 3'000 Franken veranschlagt und decken Projektleitung und Sitzungsgelder. Die Leitung übernimmt der Gemeindepräsident. Zum Projektteam gehören zudem die Finanzverwalterin, die Gemeindeschreiberin sowie zwei Mitglieder des Gemeinderats.

## **Traktandum 10: Antrag Verwaltung: Umgang mit juristischen Angelegenheiten**

Die Zahl juristischer Fragestellungen in der Gemeindeverwaltung hat zugenommen, 2025 fielen bereits über 3'000 Franken für externe Beratung an. Nach Abklärung verschiedener Möglichkeiten entschied der Gemeinderat einstimmig, keine Rechtsschutzversicherung abzuschliessen. Stattdessen sollen verschiedene Anwaltskanzleien angefragt und deren Stundensätze verglichen werden. Die Verwaltung wird die Ergebnisse bis zur Budgetberatung im November 2025 vorlegen, damit im Budget 2026 ein entsprechender Betrag für externe Rechtsberatung vorgesehen werden kann. Ziel ist es, bei Bedarf flexibel auf juristische Unterstützung zurückgreifen zu können, ohne sich langfristig zu binden.

## **Traktandum 11: Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu, Budget 2026**

Der Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu legt für 2026 einen Stellenplan mit 5'040 % aus, was durch die künftige Festanstellung der Asylbetreuerinnen und -betreuer (+190 %) entsteht. Das Budget 2026 sieht einen Gesamtaufwand von rund 19,66 Mio. Franken vor, wovon Laupersdorf etwa 953 000 Franken tragen müsste. Da der offizielle Budgetbrief des Kantons noch fehlt und die Zahlen nur provisorisch sind, lehnt der Gemeinderat das Budget einstimmig ab und weist den Delegierten an, dies an der Versammlung vom 24. September 2025 zu vertreten.

## **Traktandum 12: Zweckverband ARA Falkenstein, Oensingen, Budget 2026**

Bald findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes ARA Falkenstein statt. Für 2026 sind Betriebskosten von rund 1,65 Millionen Franken budgetiert, wovon Laupersdorf 85'300 Franken (5,2 %) trägt, zahlbar in vier Raten. Zusätzlich beteiligt sich die Gemeinde mit rund 152' 400 Franken an der Elimination von Spurenstoffen im Rahmen des Kläranlagenausbaus. Der Gemeinderat genehmigt das Budget und weist die Delegierten an, dies an der Versammlung zu bestätigen.

## **Traktandum 13: Zweckverband Kreisschule Thal, Budget 2026**

Der Zweckverband befindet sich immer noch im Budgetprozess. Die aktuellen Unterlagen sind noch nicht vollständig, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, dass Geschäft an der Sitzung vom 20. Oktober 2025 zu behandeln.

## **Traktandum 14: Antrag OeBAK: Nachtragskredit MZH Kreuzacker**

Im Frühling 2025 wurde eine Kontrolle der elektrischen Installationen durchgeführt, bei der 44 Mängel festgestellt wurden. Alle Mängel wurden durch den örtlichen Elektriker behoben. Da das Budget 2025

bereits ausgeschöpft ist, genehmigte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 13'000 Franken, um die Kosten dafür zu decken.

## **Traktandum 15: Pendenzenliste**

Die Pendenzenliste wird Punkt für Punkt durchgegangen und aktualisiert.

## **Traktandum 16: Verschiedenes**

### Wechsel Bauverwaltung:

Cordula Altermatt wird per Ende September 2025 die Gemeindeverwaltung verlassen. Während den Monaten Oktober und November wird es eine Vakanz geben. Der neue Bauverwalter Stefan Roth wird während dieser Zeit jeweils am Dienstag anwesend sein. Am 1. Dezember 2025 wird Stefan Roth offiziell mit 80% auf der Verwaltung starten.

### Asiatisches Hornissennest:

Im Brunnensberg wurde ein asiatisches Hornissennest gesichtet. Die Gemeinde ist für die Beseitigung zuständig. Die Entfernung wurde bereits beauftragt und wird in Zusammenarbeit mit dem Bienenverein Thal und der Gemeinde Mümliswil durchgeführt. Die Kosten von rund 1'000–1'200 Franken müssen von der Gemeinde getragen werden. Da der Bienenverein Thal mit einer Vervierfachung der Nester im kommenden Jahr rechnet, soll anlässlich der Budgetberatung darüber beraten werden, einen Budgetposten für die Beseitigung zu schaffen.

### Zusammenarbeit Kirchgemeinde:

Die Einwohnergemeinde übernimmt im Auftrag der Kirchgemeinde Unterhalt, Vermietung und Reinigung des Pfarreisaals. Dafür erhält sie derzeit eine geringe jährliche Entschädigung. Da der Aufwand in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist und die Verwaltung personell stark belastet ist, soll die Zusammenarbeit überprüft und eine neue Vereinbarung angestrebt werden. Die Aufgabe wurde in die Pendenzenliste aufgenommen.

Gemeindeverwaltung, 29. September 2025/cst